

CONCRETE
DESIGN
COMPETITION
2020/21

Form works

Der Concrete Design Competition 2020/2021 FORM-WORKS sucht form- und gestaltgebende Möglichkeiten von Beton. Ausgezeichnet werden studentische Arbeiten, welche die Formbarkeit und Wandlungsfähigkeit des Baustoffs als zentrale Materialqualität in den Fokus stellen.

Da gibt es die Schalung, die Robotertechnik, den 3D-Druck, die Pneumatik, sowie formgebende Materialien wie Stoff oder Sand. Aktuelle Entwicklungen der Schalungstechnik ermöglichen immer komplexere Formen und Oberflächen, sparen Ressourcen, Arbeitskraft und Abfall. Im weiteren Sinne meint FORM-WORKS schöpferische Arbeiten, die Beton gestaltgebend formen und seinen Potentialen Ausdruck verleihen. Diese sollen erforscht, untersucht und in eigenen Entwurfskonzepten genutzt werden.

Die Wettbewerbsbeiträge können von Objekten, Bauteilen und Gebäudeentwürfen bis hin zu landschaftsplanerischen Projekten reichen.

Einsendeschluss: 30. April 2021

Für das Studienjahr 2020/21 lobt die europäische Zement- und Betonindustrie den Concrete Design Competition FORM-WORKS aus.

Teilnahmeberechtigt sind Studierende und Absolventen der Fachrichtungen Architektur, Innenarchitektur, Stadtplanung, Bauingenieurwesen, Gestaltung und verwandter Disziplinen.

Der Wettbewerb gibt keinen spezifischen Entwurfsgegenstand vor, die Teilnehmer können selbst einen Kontext für ihre Arbeit wählen. Es geht darum, die Materialeigenschaften von Beton und seine Anwendungsmöglichkeiten zu erforschen und in überzeugenden Entwurfskonzepten zu nutzen. Beiträge können von Objekten, Bauteilen und Gebäudeentwürfen aller Art bis hin zu stadt- und landschaftsplanerischen Projekten eingereicht werden.

Gesucht sind Ideen und Entwürfe, welche die Formbarkeit und Wandlungsfähigkeit des Baustoffs als zentrale Materialqualität in den Fokus stellen.

Für die Bewertung der Arbeiten sind die überzeugende Umsetzung des selbst gewählten Ansatzes und dessen Kreativität und Innovation entscheidend. Darüber hinaus ist darzustellen, welchen Beitrag das Material Beton zur Entwicklung bzw. Umsetzung der Entwurfsidee leistet. Die eingereichten Arbeiten werden von einer unabhängigen, interdisziplinär besetzten Jury bewertet.

Preise

Die Preisträger werden zu einer internationalen Concrete Design Masterclass mit den Preisträgern aller am Wettbewerb beteiligten Länder eingeladen. Darüber hinaus vergibt die Jury Preisgelder in Höhe von 3.000 Euro und Büchergutscheine im Gesamtwert von 1.000 Euro.

Termine

Einsendeschluss: 30. April 2021

Jurysitzung: Mai 2021

Alle Informationen für die Teilnahme in Deutschland unter
www.concretedesigncompetition.de